

**Harvard
TEMP C&B Pro**

PRAXISDIENST
 Medizinprodukte seit 1953



0482
 Made in Germany

Harvard Dental International GmbH
 Margaretenstr. 2 – 4
 15366 Hoppegarten, Germany

 Tel: +49 (0) 30/99 28 978-0
 Fax: +49 (0) 30/99 28 978-19
info@harvard-dental-international.de
www.harvard-dental.de
Gebrauchsanweisung DE
Provisorisches Kronen- und Brückenmaterial, 4:1

Harvard TEMP C&B Pro ist ein selbsterhörendes Zweikomponenten Composite in Kartuschen auf Basis multifunktionaler Methacrylate. Es dient zur Herstellung von kurz- und langzeitigen provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers direkt am Patienten. Das Material eignet sich wegen seiner hohen Endhärte bei großer Elastizität auch für die Herstellung von großen Brücken. Harvard TEMP C&B Pro ist im UV-Licht fluoreszierend.

Harvard TEMP C&B Pro ist methylmethacrylatfrei. Seine Aushärtungstemperatur liegt unter 40 °C. Nach der Fertigstellung schützt das Provisorium die präparierten Zähne gegen externe Einflüsse und erhält die Okklusion. Das ausgehärtete Provisorium zeigt sehr gute Biege- und Abrasionsfestigkeitswerte, eine geringe Polymerisationsshrinkage und hohe Passgenauigkeit. Es zeichnet sich weiterhin aus durch eine gute Ästhetik, Polierbarkeit, hohe Farbstabilität und Fluoreszenz.

Fehler an Provisorien, die mit Harvard TEMP C&B Pro gefertigt wurden, können leicht behoben werden, da bereits abgebundenes Material sich mit frisch angemischtem Material und mit lichthärtenden Compositen verbindet.

Kontraindikationen

Bekannte Allergien gegen Acrylate.

Anwendung
1. Vorbereiten der Abformung

Vor der Kronen bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion eine Situationsabformung mittels additionsvernetzender Silikonabformmassen (lagerstabile Abformungen!) bzw. mit Alginaten vornehmen. Zur Verbesserung der Stabilität des Provisoriums die Interdentalfahnen aus dem Abdruck herausziehen. Bei Lücken im Molarenbereich kann es erforderlich sein, zwischen den Pfeilerzähnen eine Rille in die Abformung zu schneiden um eine stegförmige Verbindung zu erhalten.

Anmerkung:

In der Silikonabformung vorhandene Unterschnitte ausgleichen und gegebenenfalls Abflussrillen anbringen.

2. Vorbereiten der Automix-Kartusche

Den Verschluss der Automix-Kartusche entfernen (**wegwerfen, nicht wiederverwenden!**). Eine 4:1-Mischkanüle aufsetzen und durch seitliches Verdrehen um 90° fixieren. Das zugehörige Ausstragegerät mit der Harvard TEMP C&B Pro-Kartusche bestücken. Die Kartusche ist sofort applikationsbereit.

Anmerkung:

Das zuerst aus der Mischkanüle austretende Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen. Danach ist die Mischung perfekt. Dies gilt für jede neue Anmischung.

Die Automix-Kartusche mit der gebrauchten Mischkanüle als Verschluss lagern.

3. Applikation

Unter leichtem Druck direkt aus der Mischkanüle in die Situationsabformung applizieren. Um Blasen zu vermeiden, die Mischkanüle immer in das Material eingetaucht lassen und vom Boden her auffüllen.

Harvard TEMP C&B Pro hat eine Verarbeitungszeit von 50 Sekunden (bei 23 °C).

3.1. Applikation im Mund

Die Situationsabformung an den erforderlichen Stellen mit Harvard TEMP C&B Pro befüllen. Den Abdruck innerhalb der Verarbeitungszeit (50 Sekunden bei 23 °C) im Mund reponieren.

Nach 1-2 Minuten (Aushärtzeit im Mund bei 37 °C), wenn sich das Material noch in einem elastischen Zustand befindet, die Abformung zusammen mit dem Provisorium aus dem Mund entnehmen.

3.2. Applikation auf dem Modell

Die Situationsabformung an den erforderlichen Stellen mit Harvard TEMP C&B Pro befüllen. Den Abdruck innerhalb der Verarbeitungszeit (50 Sekunden bei 23 °C) auf dem Modell reponieren.

Nach 3-4 Minuten (Aushärtzeit bei 23 °C), wenn sich das Material noch in einem elastischen Zustand befindet, die Abformung zusammen mit dem Provisorium vom Modell entnehmen.

Anmerkung:

Den Abbindevorgang intraoral (z.B. mit einer Sonde) anhand des Überschusses bzw. am Vorwall/Modell kontrollieren. Die Mundtemperatur hat einen signifikanten Einfluss auf das Aushärtverhalten und das Provisorium kann nur während der elastischen Phase zerstörungsfrei entfernt werden.

4. Härtung und Bearbeitung

Wenn möglich, das Provisorium während der vollständigen Aushärtung in der Situationsabformung belassen. Optimal erfolgt die vollständige Aushärtung in heißem Wasser (45 °C-55 °C, z. B. Polymerisationsdruckofen) in ca. 4:30 Minuten ab Mischbeginn. Bei Raumtemperatur ist die Aushärtung nach ca. 6 Minuten ab Mischbeginn abgeschlossen.

Nach Entnahme aus der Abformung die Überschüsse und mögliche Unterschnitte entfernen. Danach kann das Provisorium mit rotierenden Instrumenten bearbeitet und hochglanzpoliert werden.

Schleifstaub nicht einatmen, Mundschutz oder Absaugung verwenden!

Anmerkung:

Die durch Luftsauerstoff hervorgerufene Inhibitionsschicht an der Oberfläche von Harvard TEMP C&B Pro-Provisorien vor der Bearbeitung mit einem geeigneten Lösungsmittel (z. B. Ethanol) entfernen.

5. Festigung des Provisoriums

Harvard TEMP C&B Pro-Provisorien sollten vorzugsweise mit eugenolfreien provisorischen Zementen (z.B. mit Harvard TEMP Cem) eingesetzt werden. Werden eugenohaltige provisorische Zemente verwendet, ist zu beachten, dass bei späterer Verwendung von Composite-Festigungszementen Aushärtungsprobleme auftreten können (Beeinträchtigung der Aushärtung durch Eugenol-Rückstände).

6. Reparatur des Provisoriums

Harvard TEMP C&B Pro-Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein Harvard TEMP C&B Pro-Provisorium brechen, wird folgendes Verfahren empfohlen:

6.1. Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung:

Die Bruchstellen mit neuem Harvard TEMP C&B Pro aus der Kartusche verbinden.

6.2. Bruch eines getragenen Harvard TEMP C&B Pro-Provisoriums:

Die Bruchstelle mit einer Fräse oder einem Sandstrahler leicht anrauen und mit Unterschnitten versehen.

Die so präparierte Bruchstelle mit frisch angemischtem Harvard TEMP C&B Pro-Material verbinden. Zur Beschleunigung der vollständigen Polymerisation kann das reparierte Provisorium einige Minuten in 50 °C warmes Wasser gelegt werden.

7. Hinweise

Nicht abgebundenes Harvard TEMP C&B Pro-Material kann mit alkoholgetränkten Tüchern oder ähnlichen Lösungsmitteln entfernt werden.

8. Ablauf im Überblick

Bis 50 s	Abdruck befüllen und positionieren im Mund bei 23 °C
50 s – 3 min	Aushärtung im Mund bei 37 °C
3 – 4,5 min	Polymerisation bei ca. 50 °C
Ab 4,5 min	weitere Bearbeitungsschritte

Warnhinweis

- Harvard TEMP C&B Pro ist methylmethacrylatfrei, enthält jedoch andere Methacrylate.
- Bei empfindlichen Patienten ist eine Sensibilisierung durch Harvard TEMP C&B Pro nicht auszuschließen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, ist der Gebrauch von Harvard TEMP C&B Pro einzustellen. Nicht bei Patienten anwenden, die allergische Reaktionen auf Acrylate zeigen.
- Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen vermeiden.
- Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.

Lagerhinweise

Nicht über 25 °C lagern! Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Garantie

Harvard Dental International GmbH garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. Harvard Dental International GmbH übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizite Garantie bezüglich Verkauflichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von Harvard Dental International GmbH in der Reparatur oder dem Ersatz des Harvard Dental International GmbH-Produktes.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für Harvard Dental International GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

Nur für den zahnärztlichen Gebrauch bestimmt!

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
Die Gebrauchsanweisung für die Dauer der Verwendung aufbewahren.

Bestell Nr.
Artikel

50 ml Automix-Kartusche, Verhältnis 4:1, 10 Mischkanülen
Farbe A1
Farbe A2
Farbe A3
Farbe A3.5
Harvard Auto 4:1 / 10:1 S-Blue, Nachfüllbeutel mit 50 Stück
Harvard Dispenser Automix 4:1 / 10:1

Instructions for Use EN
Temporary crown and bridge material, 4:1
6. Repairs

Harvard TEMP C&B Pro temporaries show high mechanical strength. However, if a temporary breaks the following procedures are recommended:

6.1. Fracture shortly after production

Both ends of the fracture are refixed with freshly extruded Harvard TEMP C&B Pro.

6.2. Fracture of longer existing worn temporaries

Clean and roughen the areas of fracture and provide with some mechanical retention. Thus prepared, join the fractured areas with freshly extruded Harvard TEMP C&B Pro. To enhance the curing place for some minutes in warm water (50 °C / 122 °F).

7. Remarks

Non cured Harvard TEMP C&B Pro can easily be removed with alcohol or other suitable solvents.

8. Process overview

Up to 50 s	impression loading at 23 °C / 73 °F and application in mouth
50 s – 3 min	setting in mouth at 37 °C / 99 °F
3 – 4,5 min	Polymerization at ca. 50 °C / 122 °F
From 4,5 min	trimming / polishing at 23 °C / 73 °F

Precautions

- Harvard TEMP C&B Pro is free of methylmethacrylate but contains other methacrylates.
- With susceptible patients, sensitization to Harvard TEMP C&B Pro cannot be excluded. Harvard TEMP C&B Pro should not be used any more, if allergic reactions are observed. Do not use for patients with allergic reactions against acrylates.
- Avoid contact with skin, mucous membrane and eyes.
- If the material comes into contact with skin, immediately wash with water and soap. If the material comes into contact with eyes, immediately rinse with copious amounts of water and seek medical advice if required.

Storage

Do not store above 25 °C (77 °F). Do not use after expiration date.

Warranty

Harvard Dental International GmbH warrants this product will be free from defects in material and manufacture. Harvard Dental International GmbH makes no other warranties including any implied warranty of merchantability or fitness for a particular purpose. User is responsible for determining the suitability of the product for user's application. If this product is defective within the warranty period, your exclusive remedy and Harvard Dental International GmbH's sole obligation shall be repair or replacement of the Harvard Dental International GmbH product.

Limitation of liability

Except where prohibited by law, Harvard Dental International GmbH will not be liable for any loss or damage arising from this product, whether direct, indirect, special, incidental or consequential, regardless of the theory asserted, including warranty, contract, negligence or strict liability.

For dental use only!

Store product out of reach of children!

Keep the instructions for use for the duration of the application.

Order No.

50 ml automix cartridge, ratio 4:1, 10 mixing tips
7081641 Shade A1
7081642 Shade A2
7081643 Shade A3
7081644 Shade A3.5
7094000 Harvard Auto 4:1 / 10:1 S-Blue, refill bag with 50 pcs.
7095000 Harvard Dispenser Automix 4:1 / 10:1

Mode d'emploi FR

Matériau pour couronnes et bridges provisoires, 4:1

Harvard TEMP C&B Pro est un composite bicomposant à prise auto chimique disponible en cartouches et constitué de méthacrylates multifonctionnelles. Il est conçu pour la fabrication, de couronnes, bridges, inlays, onlays et facettes provisoires pour des indications à court et à long terme. En raison de sa grande duréte finale et de sa grande élasticité, le matériau convient aussi pour la fabrication de bridges pour plusieurs dents. Le matériau est fluorescent à la lumière ultraviolette.

Harvard TEMP C&B Pro est exempt de méthylméthacrylates. Sa température de polymérisation est inférieure à 40 °C. Après la confection, la restauration provisoire protège les dents préparées des agressions extérieures et maintient l'occlusion. La restauration provisoire polymérisée a de très bonnes valeurs de résistance à la flexion et à l'abrasion, un faible retrait de polymérisation et une extrême exactitude d'adaptation. Sa bonne aptitude au polissage, sa stabilité de teinte élevée et sa fluorescence garantissent un aspect parfait.

Les défauts sur les provisoires réalisés avec Harvard TEMP C&B Pro peuvent être facilement réparés, car le matériau ayant déjà pris se lie avec du matériau fraîchement mélangé ainsi qu'avec les composites photo-polymérisables.

Contre-indications

En cas d'allergie aux acrylates.

Application

1. Préparation du moulage

Avant la préparation du moignon ou une extraction prévue, on réalise une empreinte de situation à l'aide de pâtes à empreintes en silicone réticulant par addition (empreintes stables au stockage) ou à l'aide d'alginat. Afin d'améliorer la stabilité de la restauration provisoire, retirer les languettes interdentaires de l'empreinte. En cas de secteurs édentés dans la région molaire, il peut être nécessaire de tailler une rainure dans le moulage entre les dents pilier, afin d'obtenir une liaison en forme de nervure.

Remarque :
Compenser les contre-dépouilles présentes dans le moulage en silicone et poser, le cas échéant, des rainures d'écoulement.

2. Préparation de la cartouche Automix

Retirer le capuchon de fermeture de la cartouche Automix (jeter, ne pas réutiliser). Placer un embout mélangeur 4:1 et le fixer par une rotation latérale de 90°. Équiper ensuite le dispositif de distribution de la cartouche Harvard TEMP C&B Pro. Il est immédiatement prêt à l'emploi.

Remarque :

Il est recommandé de jeter les premiers millimètres du matériau sortant de l'embout mélangeur (environ la quantité d'un pois). Le mélange est maintenant parfait. Ceci s'applique à chaque nouveau mélange.

Conserver la cartouche Autumix en utilisant l'embout mélangeur usagé comme système de fermeture.

3. Application

Appliquer le matériau sortant de l'embout mélangeur en exerçant une légère pression. Afin d'éviter la formation de bulles, laisser l'embout mélangeur tremper dans le matériau et remplir de bas en haut.

Le temps de travail de Harvard TEMP C&B Pro est de 50 secondes (à 23 °C).

3.1. Application en bouche

Remplir l'empreinte de situation de matériau Harvard TEMP C&B Pro aux emplacements requis. Repositionner l'empreinte dans la bouche pendant le temps de travail (50 secondes à 23 °C).

1 à 2 minutes (temps de polymérisation en bouche à 37 °C) plus tard, si le matériau se trouve encore dans un état élastique, retirer l'empreinte de la bouche en même temps que la restauration provisoire.

3.2. Application sur le modèle

Remplir l'empreinte de situation de matériau Harvard TEMP C&B Pro aux emplacements requis. Repositionner l'empreinte sur le modèle pendant le temps de travail (50 secondes à 23 °C).

3 à 4 minutes (temps de polymérisation à 23 °C), si le matériau se trouve encore dans un état élastique, retirer l'empreinte du modèle en même temps que la restauration provisoire.

Remarque :

Vérifier en bouche ou sur le modèle (à l'aide d'une sonde, par exemple) le processus de polymérisation en examinant l'excédent de matériau. La température de la bouche a une influence considérable sur le comportement de polymérisation et la restauration provisoire ne peut être retirée sans risque d'endommagement que pendant la phase élastique.

4. Polymérisation et traitement

Laisser, si possible, la prothèse provisoire dans l'empreinte de situation pendant la polymérisation complète.

Le mieux serait d'effectuer la polymérisation complète dans de l'eau chaude (45 °C-55 °C, par ex. autocuiseur à pression pour polymérisation) pendant env. 4,5 minutes à compter du début du mélange. À température ambiante, la polymérisation est terminée après env. 6 minutes à compter du début du mélange.

Après avoir retiré le moulage, éliminer les excédents et les contre-dépouilles éventuels. Vous pouvez ensuite traiter et polir la prothèse provisoire en plastique à l'aide d'instruments rotatifs.

Ne pas respirer la poussière de polissage, porter un masque ou prévoir un système d'aspiration.

Remarque :

Enlever la couche d'inhibition engendrée par l'oxygène de l'air à la surface des restaurations provisoires Harvard TEMP C&B Pro avant le traitement, en utilisant un solvant approprié (par ex. éthanol).

5. Scellement de la restauration provisoire

Pour le scellement des restaurations provisoires Harvard TEMP C&B Pro, il est recommandé d'utiliser des ciments provisoires exempts d'eugenol (par ex. Harvard TEMP Cem). Les ciments provisoires à base d'eugenol affectent la prise lors de l'utilisation ultérieure éventuelle de ciments de scellement composites.

6. Réparation de la restauration provisoire

Toutes les restaurations provisoires Harvard TEMP C&B Pro se caractérisent par leur stabilité mécanique élevée. En cas de rupture d'une restauration provisoire Harvard TEMP C&B Pro, il est recommandé de procéder comme suit :

6.1. Rupture de la restauration provisoire peu après la confection

Jointre les parties rompues avec du Harvard TEMP C&B Pro récemment mélangé.

6.2. Rupture d'une restauration provisoire Harvard TEMP C&B Pro portée en bouche

Il est recommandé de dépolir légèrement la zone fracturée à l'aide d'une fraise ou d'une sableuse et de réaliser, si nécessaire, des contre-dépouilles.

Jointre la partie rompue ainsi préparée avec du matériau Harvard TEMP C&B Pro récemment mélangé. Afin d'accélérer la polymérisation complète, vous pouvez poser la restauration provisoire réparée quelques minutes dans de l'eau chauffée à 50 °C.

7. Consignes

Retirer le matériau Harvard TEMP C&B Pro non polymérisé à l'aide de chiffons imbibés d'alcool ou de solvants similaires.

8. Résumé de la procédure

Jusqu'à 50 s remplissage de l'empreinte à 23 °C et positionnement dans la bouche
50 s - 3 min durcissement dans la bouche à 37 °C
3 - 4,5 min polymérisation à environ 50 °C
À partir de 4,5 min étapes de façonnage

Avertissement

• Harvard TEMP C&B Pro est exempt de méthylméthacrylates mais contient d'autres méthacrylates.

• Chez les patients sensibles, une sensibilisation due à Harvard TEMP C&B Pro n'est pas exclue. En cas de réactions allergiques, l'utilisation de Harvard TEMP C&B Pro doit être ajustée en conséquence. Ne pas utiliser chez les patients présentant des réactions allergiques connues aux acrylates.

• Éviter le contact avec la peau, les muqueuses et les yeux.
• En cas de contact avec la peau, nettoyer immédiatement avec de l'eau et du savon. En cas de contact avec les yeux, rincer abondamment à l'eau et consulter, le cas échéant, un médecin.

Stockage

Ne pas conserver à plus de 25 °C. Ne pas utiliser au-delà de la date de péremption.

Garantie

Harvard Dental International GmbH garantit que ce produit est dépourvu de défauts matériels et de fabrication. Harvard Dental International GmbH ne fournit aucune autre garantie, ni aucune garantie implicite de commercialité ou d'adéquation à un usage particulier. L'utilisateur est responsable de la détermination de l'adéquation et de l'utilisation conforme du produit. Si le produit subit des dommages au cours de la période de garantie, le seul recours possible de la part de l'utilisateur et la seule obligation de Harvard Dental International GmbH consiste en la réparation ou le remplacement du produit de Harvard Dental International GmbH.

Limitation de responsabilité

Dans la mesure où une exclusion de responsabilité est autorisée par la loi, Harvard Dental International GmbH n'assume aucune responsabilité pour les pertes ou dommages liés à ce produit, qu'il s'agisse de dommages directs, indirects, particuliers, incidents ou consécutifs, indépendamment de la base juridique, y compris la garantie, le contrat, la négligence ou la prémeditation.

3. Application

Harvard TEMP C&B Pro viene miscelata automaticamente con pressione leggera ed uguale e applicata direttamente nell'impronta preparata prima. Il riempimento avviene dal basso verso l'alto per evitare vuoti.

Il tempo di lavorazione (23 °C) di Harvard TEMP C&B Pro è di 50 secondi dall'inizio della miscelazione.

3.1. Applicazione in bocca

Riempire l'impronta della situazione con Harvard TEMP C&B Pro. Inserire l'impronta sui denti preparati entro 50 secondi (tempo di lavorazione di 23 °C).

Dopo 1-2 minuti (tempo di presa in bocca di 37 °C) il materiale indurisce ma rimane elastico e può essere rimosso dai denti insieme con il calco.

3.2. Applicazione sul modello

Riempire l'impronta della situazione con Harvard TEMP C&B Pro. Inserire l'impronta sui denti preparati di modello entro 50 secondi (tempo di lavorazione di 23 °C).

Dopo 3-4 minuti (tempo di presa di 23 °C) il materiale indurisce ma rimane elastico e può essere rimosso dai denti insieme con il calco.

Réserve à l'usage dentaire !

Ne pas laisser à la portée des enfants !

Conserver soigneusement cette notice d'utilisation pour consultations ultérieures.

Référence

Produit

50 ml Autumix cartouche 4:1,
10 embouts mélangeurs,
teinte A1
teinte A2
teinte A3
teinte A3.5
7094000 Harvard Auto 4:1 / 10:1 S-Blue, recharge avec 50 embouts mélangeurs
7095000 Harvard Dispenser Autumix 4:1 / 10:1

Post-polimerizzazione e rifinitura

Se possibile lasciare il provvisorio nell'impronta durante l'indurimento intero.

Poi il provvisorio viene post-polimerizzato in acqua tiepida (45 °C-55 °C, p. es. in un dispositivo per polimerizzazione a caldo) per 4:30 minuti. Se questo non è possibile o non desiderato, dopo 6 minuti dall'inizio dell'applicazione si può finire il provvisorio acrilico con strumenti rotanti e lucidarlo a splendore.

Non respirare le polveri della rifinitura/lucidatura; utilizzare dispositivi di protezione delle vie aeree e/o di aspirazione!

Nota:

Il processo di indurimento deve essere monitorato per via intraorale (ad esempio con una sonda) o sul modello a base di materiale in eccesso. La temperatura orale influenza in modo decisivo l'indurimento, e l'estrazione del provvisorio è possibile solo durante la fase elastica.

4. Post-polimerizzazione e rifinitura

Se possibile lasciare il provvisorio nell'impronta durante l'indurimento intero.

Poi il provvisorio viene post-polimerizzato in acqua tiepida (45 °C-55 °C, p. es. in un dispositivo per polimerizzazione a caldo) per 4:30 minuti.

Se questo non è possibile o non desiderato, dopo 6 minuti dall'inizio dell'applicazione si può finire il provvisorio acrilico con strumenti rotanti e lucidarlo a splendore.

5. Cementazione del restauro provvisorio

Le corone ed i ponti provvisori in Harvard TEMP C&B Pro devono essere fissati con un cemento provvisorio senza eugenolo (p. es. Harvard TEMP Cem). Nel caso vengano utilizzati cementi contenenti eugenolo bisogna considerare che l'uso successivo di cementi a base acrilica potrebbe condurre a problemi di indu-

Istruzioni d'uso IT

Materiale per corone e ponti provvisori, 4:1

rimento (inibizione della reazione di polimerizzazione a causa di tracce residue di eugenolo).

6. Riparazioni

I provvisori Harvard TEMP C&B Pro presentano un'elevata resistenza meccanica. Ad ogni buon conto, se un provvisorio dovesse rompersi, consiglia mo di seguire le seguenti procedure:

6.1. Frattura poco dopo la realizzazione

Entrambe le parti della frattura vengono nuovamente fissati con una nuova miscela di Harvard TEMP C&B Pro.

6.2. Frattura del restauro provvisorio dopo del tempo

Le aree di frattura vengono pulite, irruvidite e dotate di qualche ritocco meccanica. Così preparate possono essere collaudate con una nuova miscela di Harvard TEMP C&B Pro per favorire la polimerizzazione, inserire per qualche minuto in acqua tiepida (a ca. 50°C).

7. Suggerimenti

Il materiale Harvard TEMP C&B Pro non indurito può essere facilmente rimosso con alcol o altro solvente adatto.

8. Svolgimento in breve

Fino ad 50 s riempimento calco e posizionamento in bocca a 23 °C
50 s - 3 min indurimento in bocca a 37 °C
3 - 4,5 min polimerizzazione a ca. 50 °C
A partire da 4,5 min ulteriori passi di lavorazione

Precauzioni

• Harvard TEMP C&B Pro non contiene metil metacrilato ma contiene altri acrilati.

• Nel caso di pazienti suscettibili non può essere esclusa la sensibilizzazione a Harvard TEMP C&B Pro. Harvard TEMP C&B Pro non deve essere più utilizzato qualora si osservino reazioni allergiche. Non utilizzare per pazienti con reazioni allergiche verso gli acrilati.

• Evitare il contatto con pelle, membrane mucose ed occhi.

• Qualora il materiale entri in contatto con la pelle, lavare immediatamente con acqua e sapone. Se il materiale entra in contatto con gli occhi, sciaccuare immediatamente con abbondante acqua e, se necessario, consultare un medico.

Indicazioni per lo stoccaggio

Non conservare oltre i 25 °C! Non utilizzare il prodotto dopo la data di scadenza!

Garanzia

Harvard Dental International GmbH garantisce che questo prodotto è esente da difetti di materiale e di fabbricazione. Harvard Dental International GmbH non rilascia altre garanzie compresa qualsiasi garanzia di commercialità o idoneità per uno scopo particolare. L'utilizzatore è responsabile dell'impiego e dell'utilizzo del prodotto in conformità alle norme. Se il prodotto dovesse presentare difetti entro il periodo di garanzia, l'unico diritto dell'utilizzatore, nonché obbligo di Harvard Dental International GmbH sarà quello di riparare o di sostituire il prodotto.

Observaciones:

En la impresión de silicona nivelar los cortes inferiores disponibles y dado el caso colocar ranuras de desague.

2. Preparación de los cartuchos automix

</div